

Protokoll  
der Vorstandssitzung vom 13. Juni 2013

Beginn 14 – 16:00 Uhr

Anwesende: Hildegard + Willi Luttenberger, Ute Beran, Maria Wagner, Jörn Grose

1. Von Hilde wurde zur Diskussion gestellt, wie wir mit der „Nichtantwort von Herrn Henn / GSG“ umgehen.  
Nochmals um Antwort bitten. Es wird per Mail nur noch einmal erinnert, dass die Antwort noch aus steht.  
In diesem Zusammenhang wurde bemerkt, dass keine Antwort eben bezeugt, dass an Gesprächen kein Interesse besteht. Hilde gibt zu bedenken, dass die GSG auf ihrer Homepage schreibt „beim Gemeinschaftswohnen kooperationsbereit“ zu bleiben und dass zwischenzeitlich die dort erwähnte Bebauungsplanänderung für den Zeppelinhof weit fortgeschritten sei.
2. Der Flyer wurde umgestaltet, dabei wurde versucht, auch von Sicht eines evtl. Investors, die Vorzüge unserer Wohnwünsche auch für diesen interessant darzustellen. Hildegard schreibt ihn ins „Reine“.
3. Hilde informierte über ein Schreiben an den Seniorenbeirat mit der Anfrage evt. gemeinsam eine Veranstaltung im Rahmen von Aktionswochen durchzuführen.
4. Sie berichtete auch von ihrer erneuten Kontaktaufnahme zur Marienhaus Unternehmensgruppe wg. Grundstück gegenüber vom alten Hallenbad in der Marktstr. – z.Z. Parkplatz.
5. Jörn hatte das „Andernachsreiben“ dabei – es stehen nach wie vor unterschiedliche Zahlen im Raum. Infos findet man auch bei [www.4-generationshaus.de](http://www.4-generationshaus.de). Auf der Bauvereinseite findet man zu deren Mehrgenerationenhaus keine Angaben.
6. Jörn schlägt vor als gewoNR e.V. auch im Internet auf Investorensuche zu gehen. Allgemeine Zustimmung zu einer guten Idee. Er kann/wird handeln.
7. Die beiden Entwürfe des Investorenschreibens wurden besprochen:
  - a) von Jörn : 3 Zeilen, kurz + sachlich
  - b) von Hilde : eine  $\frac{3}{4}$  SeiteEinigen konnten wir uns auf keinen Entwurf

Jörn Grose